

Arnim, Ludwig Achim von: Icarus (1806)

1 Mir träumt, ich flög gar bange
2 Wohl in die Welt hinaus,
3 Zu Straßburg durch alle Gassen
4 Bis vor Feinsliebchens Haus.

5 Feinsliebchen ist betrübt,
6 Als ich so flieg und rennt:
7 Wer dich so fliegen lehrt,
8 Das ist der böse Feind.

9 Feinsliebchen, was hilft hier lügen,
10 Da du doch alles weist,
11 Wer mich so fliegen lehrt,
12 Das ist der böse Geist.

13 Feinsliebchen weint und schreiet,
14 Daß ich vom Schrey erwacht,
15 Da saß ich ach! in Augsburg
16 Gefangen auf der Wacht.

17 Und morgen muß ich hangen,
18 Feinslieb mich nicht mehr ruft,
19 Wohl morgen als ein Vogel
20 Schwank ich in freyer Luft.

(Textopus: Icarus. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38056>)